

40/05/53/04/10.1

Eingang FD 40		
07. April 2021		
40.2	40.3	40.4

Auszug

**aus der öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung
vom 30.03.2021**

**29 . Ergebnis des Prüfauftrages zum Antrag 0221/2018/An zu „Luftfilter in Klassenräumen“
Vorlage: 0334/2018/MV**

Ratsherr Jantezky bringt für die FDP-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Danach soll in 3 Klassenzimmern versuchsweise eine kontinuierliche Durchlüftung installiert werden. Ratsherr Janetzky erklärt ferner, die Ergänzung, die die SPD-Rathausfraktion vorbereitet hatte, zu übernehmen. Danach soll die Maßnahme schnellstmöglich umgesetzt und dazu im Schul-, Kultur- und Sportausschuss berichtet werden. Der exakte Wortlaut ist dem Ergänzungsantrag zu entnehmen. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 29 beigefügt.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber regt an, den Antrag an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu überweisen. Die vorgeschlagene Maßnahme sei hinsichtlich der Wirksamkeit noch nicht ausreichend geprüft. Bis zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses könne die Verwaltung dazu recherchieren und ggf. gebe es dann schon weitere Erkenntnisse. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss könne dann auch die Entscheidung treffen.

Ratsherr Kühl plädiert dafür, die Entscheidung bei der Ratsversammlung zu belassen. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss möge nur vorberaten.

Die Überweisung an den Fachausschuss wird im Hinblick auf die damit verbundene Verzögerung bis zur tatsächlichen Umsetzung kontrovers diskutiert.

Ratsherr Radestock greift die Anregung von Herrn 1. Stadtrat Hillgruber bzw. die Anregungen aus der Diskussion auf und beantragt die Überweisung an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie an den Bau- und Vergabeausschuss – jeweils zur Vorberatung.

Die kontroverse Diskussion wird fortgesetzt. Die Beteiligung des Bau- und Vergabeausschusses wird kritisch hinterfragt. Aufgrund technischer Probleme bricht die Übertragung eines Wortbeitrages von Ratsherrn Kühl ab. Auch bezogen auf Ratsherrn Delfs gibt es technische Probleme. An der folgenden Abstimmung können beide Ratsherren wieder teilnehmen.

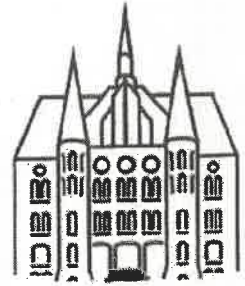
Dem Antrag auf Überweisung an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie an den Bau- und Vergabeausschuss - jeweils zur Vorberatung - wird mit 25 zu 14 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Beglaubigt:

gez. Mietchen

Anlage 1 zu TOP 29

FDP Ratsfraktion Neumünster



**Freie
Demokraten**
Neumünster FDP

FDP Ratsfraktion Neumünster c/o Peter Janetzky
Spitzwegstr. 14 • 24539 Neumünster

An die
Stadtpräsidentin der Stadt Neumünster
Frau
Anna-Katharina Schättiger

Neumünster, den 29.03.2021

**Ergänzungsantrag zu TOP 29 RV 30.03.2021
Vorlagen 0221/2018/An und 0338/2018/MV**

⊗ modifizierte
Fassung auf
Seite 3

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

Die FDP-Fraktion beantragt, die Vorlagen 0221/2018/An (Prüfauftrag der Ratsversammlung an die Verwaltung) und 0334/2018/MV (Ergebnis der Prüfung) durch folgenden Antrag zu ergänzen:

**„Die Verwaltung der Stadt Neumünster wird beauftragt, versuchsweise in drei Klassenzimmern einer Schule eine kontinuierliche Durchlüftung einzubauen.
Zu verwenden sind Leitungs- und Lüftungsteile, die auch im Baumarkt erhältlich sind und die provisorisch mit mehreren Absaugstellen an der Decke zu montieren sind.
Als Bauanleitung gilt dabei das vom Max-Planck-Institut installierte System in Kooperation mit der integrierten Gesamtschule Mainz-Bretzenheim, siehe Anlagen.“**

Begründung:

Beim Präsenzunterricht im Klassenzimmer gibt es allgemeinen Konsens, dass zur Minderung des Infektionsrisikos ca. alle 15 min gelüftet werden muss. Durch diesen Vorgang wird der Unterrichtsablauf massiv gestört, zumal je nach Wetterlage die eintretende Außenluft für eine deutliche Temperaturveränderung sorgt.

Wir haben gelernt, dass es gegen den Einsatz der im Ursprungsantrag genannten Hepafilter berechnete Bedenken gibt.

Dagegen setzt das Konzept des Max-Planck-Instituts auf eine Deckeninstallation, bei der über dem Kopf jeden Schülers eine Abzugshaube die keimbelastete Luft ansaugt und durch Rohre und einen Lüfter nach Außen befördert.

(Siehe <https://avdlswr-a.akamaihd.net/swr/swraktuell/rp/tv/1331342.sm.mp4> – die beiliegenden Fotos sind dem Film entnommen; oder auch [Corona: Fragen zur Lüftungsanlage gegen Aerosole | Max-Planck-Gesellschaft \(mpg.de\)](#))

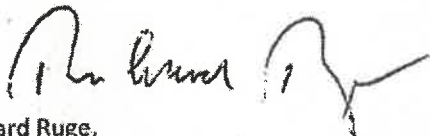
Die Erstellung mit handelsüblichen Teilen ist zweckdienlich im Sinne klein zuhaltender Kosten (die o.g. Kooperationspartner sprechen von 200 EUR pro Klassenraum). Zudem ist eine kurzfristige Umsetzung machbar durch die allgemeine Verfügbarkeit der Teile.

- A -

Inzwischen gibt es Schulen in mehreren Bundesländern, die diese Anlagen in Betrieb genommen haben (z.B. das Heinrich-Hertz-Gymnasium in Erfurt, siehe Erfurter Schule testet Lüftungsanlage Marke Eigenbau | Erfurt | Thüringer Allgemeine (thueringer-allgemeine.de)).

Mit freundlichen Grüßen


Peter Janetzky,
+49-177-2310337, peter.janetzky@gmx.de

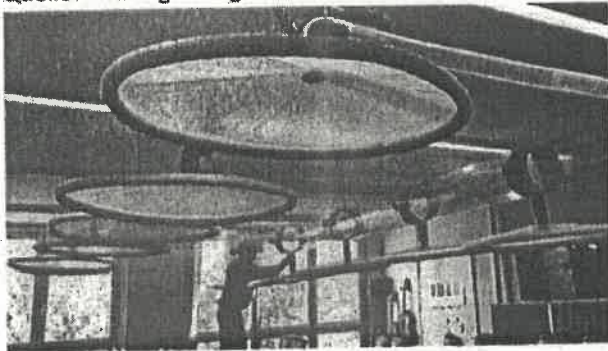

Reinhard Ruge,
+49-174-8650083, reinhard-ruge@web.de

Anlagen:

Quelle: Film SWR Aktuell

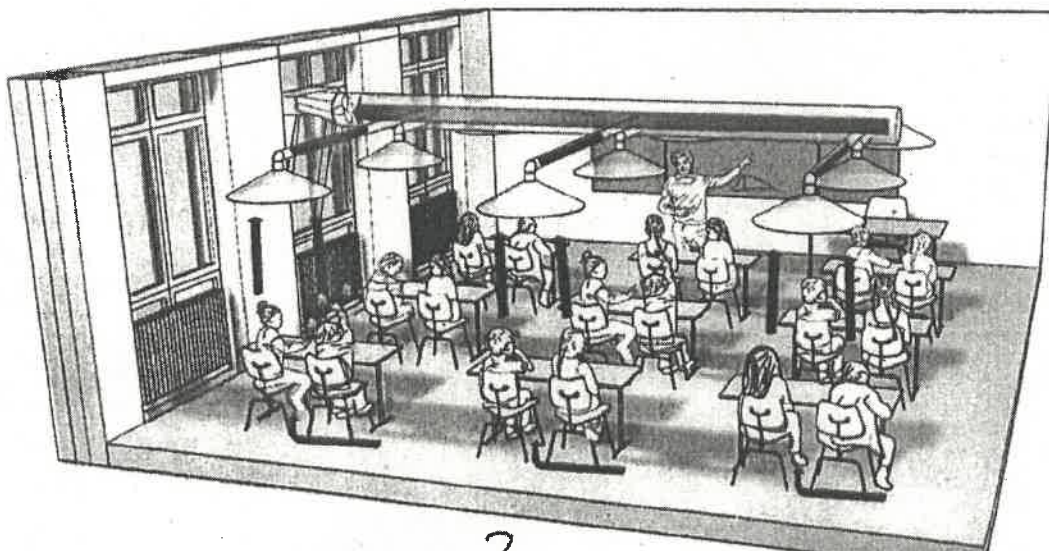


Quelle: Thüringer.Allgemeine



Quelle:

Lüftung leicht gemacht | IGS Mainz-Bretzenheim (igsmz.net)



Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

so von Rats Herrn Janetzky über kommen!

**Änderungsantrag zum Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion in dem TOP 29
(0338/2018/MV)**

Die Ratsversammlung möge beschließen, der Antragstext wird wie folgt **geändert**
(Änderungen sind hervorgehoben):

„Die Verwaltung der Stadt Neumünster wird beauftragt, versuchsweise **schnellstmöglich** in drei Klassenzimmern einer Schule eine kontinuierliche Durchlüftung einzubauen. Zu verwenden sind Leitungs- und Lüftungsteile, die auch im Baumarkt erhältlich sind und die provisorisch mit mehreren Absaugstellen an der Decke zu montieren sind. Als Bauanleitung gilt dabei das vom Max-Planck-Institut installierte System in Kooperation mit der Integrierten Gesamtschule Mainz-Bretzenhaim, siehe Anlagen. **Die Erfahrungen mit der kontinuierlichen Durchlüftung sind zu bewerten und der erste Bericht ist dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss bis spätestens 21.10.2021 vorzulegen.**“

Begründung

Die Situation an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Neumünster erfordert neue Konzepte, um Unterrichtsgeschehen und Schulbetrieb auch unter Pandemiebedingungen zu ermöglichen. Eine Installation von kontinuierlicher Durchlüftung kann ein Weg sein, das durch das MBWK ausgegebene Konzept zu erweitern und ergänzen. Um schnellstmöglich Erfahrungswerte zu sammeln, sollte die Testanlage auch schnellstmöglich installiert werden. Es ist geboten, erste Erkenntnisse im SKSA zu besprechen.